

some huus

Frühling 2020

Somehuus Sursee
Kleintheater und Galerie
Harnischgasse
6210 Sursee
041 921 94 62
www.somehuus.ch
info@somehuus.ch



Vorverkauf für alle Veranstaltungen:

www.somehuus.ch

oder:

Buchhandlung Untertor
Telefon 041 921 52 51

Herzlichen Dank an:



KANTON LUZERN
Kulturförderung
SWISSLOS

MIGROS
kulturprozent

Umschlagbild: Abschweifer (siehe: 4. April 2020)
Gestaltung: Thomas Küng · kuenggrafik.ch
Druck: Schlüssel-Druck Sursee

Liebe Kulturfreunde

Haben Sie schon unseren Newsletter abonniert?
Oder möchten auch Sie gerne dieses Programm zweimal im Jahr in Ihrem Briefkasten haben?

Auf unserer Homepage www.somehuus.ch können Sie unter «Kontakt» beides schnell und unkompliziert anmelden.

Wir laden Sie herzlich ein in unser Kleintheater an der Harnischgasse und freuen uns auf eine Begegnung.

Das Somehuus Team

Samstag, 11. Januar 2020, 20.15 Uhr

Lesung mit Thomas Meyer

«**Wolkenbruchs waghalsiges Stelldichein mit der Spionin**»



Der orthodoxe Jude Motti Wolkenbruch hat stets brav getan, was seine Mutter von ihm erwartete – bis er sich mit einer Schickse einlässt. Er verliert sein Zuhause und wird von den «Verlorenen Söhnen Israels» aufgenommen. Wie sich aber bald zeigt, handelt es sich dabei um weit mehr als eine Selbsthilfegruppe: Motti befindet sich im Hauptquartier der Jüdischen Weltverschwörung. Und die ist längst nicht so erfolgreich, wie manch einer glaubt.

Doch nachdem Motti das Steuer übernommen hat, wird überall nur noch Hummus gegessen und Jiddisch gesprochen. Allerdings trachtet auch eine Gruppe von Nazis danach, die Welt zu beherrschen.

Sie erfinden das »Volksnetz«, fluten es mit Hass und Grammatikfehlern und setzen die schöne Spionin Hulda auf Motti an. Die beiden verlieben sich – und der Mame steht der nächste Schicksen-Schock ins Haus.

Thomas Meyer ist ein Agent der Jüdischen Weltverschwörung, der eine Tarnexistenz als Schriftsteller führt. Nicht einmal seine Mutter kennt seinen richtigen Namen.

Eintritt: Fr. 18.–/Fr. 10.–

CHINDERBÜHNI S O M E H U U S



Samstag, 29. Februar 2020, 17.00 Uhr

«In der Talenteria»

Kurs 1 der Theatersömli

Im Dorf Talenteria wurde ein Wettbewerb ausgeschrieben. Wer kann die Einzigartigkeit der Talenteria retten? Da haben sie eine IDEE. Sie gründen eine Talentschmiede-Universität. Dabei sind sie auf der Suche nach den passenden Kursleitern und Studenten. Das ist aber gar nicht so einfach. Vor allem wäre da nicht der Gegenspieler Mr. Game. Die Sömli zeigen euch ihre Talente und laden euch zu dieser selbstentwickelten Geschichte ein.

Leitung: Carina Wallimann-Ruepp,
Theaterpädagogin und
Emilia Wallimann

Türkollekte



Samstag, 21. März 2020, 20.15 Uhr

Veronika's Ndiigo



Ihre Musik hält inne, um den kleinen und grossen Wundern des Lebens zu lauschen. Das neue Album benennt Veronika nach dem Song «Fly», mit dem sie ermutigt, dem Herzensweg zu folgen. Koraspieler Prince Moussa Cissokho erweitert den Song mit einem Gesangsteil in Wolof, der Landessprache seiner Herkunft Senegal.

Ihre Musik, eine Verschmelzung von Singersongwriter, Folk, World und Jazz vermag ein breites Publikum zu begeistern.

Das soulige Bassspiel von Toni Schiavano verbindet sich mit Oli Hartungs groovigen Gitarrenlines und Samuel Baus erdig-klangvollen Rhythmen zu einem

idealen «musikalischen Teppich», auf dem sich Veronikas berührende und eindringliche Stimme und Prince Moussa Cissokho's virtuoseres Koraspiel in schönster Weise entfalten können. Moussa's kraftvolle Stimme kommt in dem neuen Programm vermehrt zum Tragen.

VERONIKA'S NDIIGO – Da haben sich fünf Musiker gefunden, die eine Liebe für Songs, Worldmusik und Improvisation verbindet.

Eintritt: Fr. 30.–/Fr. 20.–

unterstützt von

Hoch- & Tiefbau Sursee
Paul Fuchs

Samstag, 28. März 2020, 20.15 Uhr

Cornelia Montani

«Klärli und der belgische Pilot» – Eine Liebe im 20. Jahrhundert



Zu dritt spüren Cornelia Montani, Joe Fenner und Daniel Schneider erzählend, musizierend und spielend dem ereignisreichen Leben einer Innerschweizer Arztfrau aus dem letzten Jahrhundert nach. Es ist ein Leben im fragilen Wohlstand, geprägt von Entbehrungen, Enttäuschungen und Intrigen auf der einen Seite. Auf der anderen Seite stehen die Befreiung aus gesellschaftlichen und privaten Zwängen, eine grosse Lebenslust und ein spätes, fast unglaubliches Liebesglück. Und das alles vor dem Hintergrund der Zwischenkriegsjahre, des 2. Weltkrieges, der Zeit des kalten Krieges, des Mauerfalls und der darauffolgenden grossen Hoffnungen.

Eine grosse Liebe, eine gemeine Intrige, eine tragische Krankheit, eine mondäne Ehe, die vom Traum zum Albtraum wird – und zuletzt ein Happyend mit exotischem Kolorit: Stoff für einen epischen Roman. Mit einem Unterschied: Diese Geschichte ist wahr.

Eintritt: Fr. 30.–/Fr. 20.–

unterstützt von

Migrol Sursee
Beat Roos

Samstag, 4. April 2020, 20.15 Uhr

ABSCHWEIFER Ein amüsanter Gedankentrip

Von und mit Christof Wolfisberg (50% von OHNE ROLF)



Auf einmal müssen alle im Theater höllisch aufpassen, was sie denken. Wolfisberg liest ein Skript vor, in dem er beschreibt, was ihm für Schabernack durch den Kopf geht, während er vorliest. Darin steht aber auch, was das Publikum überlegt, während es Wolfisberg zuhört. Flugs kollidiert Wolfisbergs Vorstellung mit der Realität. Ein amüsanter Gedankentrip übers Abschweifen und die Unmöglichkeit, sein Leben zu planen.

Text und Spiel: Christof Wolfisberg
Regie: Dominique Müller

Mehr Infos: christofwolfisberg.com

Eintritt: Fr. 30.–/Fr. 20.–

unterstützt von

Migros Kulturprozent

CHINDERBÜHNI SOMEHUUS



Freitag, 24. April 2020, Samstag, 25. April 2020, jeweils um 17.00 Uhr

«Wer hat's eigentlich erfunden?»

Kurs 2 der Theatersprösslinge

... den Reisverschluss erfunden?
Oder wozu braucht es eine Wimpernklemme? Doch oh weh die wahren Erfinder sterben aus. Zurück bleiben die Ramschwichtler, welche nichts Gescheites erfinden können, aber eine hohe Kunst des Überredens beherrschen. Darin sind sie so gut, dass sie den Leuten unnötige Dinge aufschwätzen, die niemand wirklich braucht. Doch am Grand Prix der Erfindung des Jahrhunderts gibt es die grosse Überraschung! Diese Geschichte erzählen euch die Sprösslinge mit einem selbst entwickelten Theaterstück.

Theaterpädagogische Leitung:
Michèle Durrer

Türkollekte



Samstag, 2. Mai 2020, 20.15 Uhr

«schwindelfrei»

Kabarett Sibylle & Michael Birkenmeier – Abschiedsprogramm



Mit dem Programm «schwindelfrei» verabschieden sich Sibylle und Michael von den Bühnen der Schweizer Kleintheater nach über 36 Jahren. Sie verbinden nochmals politische Tiefenschärfe mit kabarettistischen Höhepunkten, wirbeln in atemberaubenden Sprüngen durch die dünne Luft des aktuellen politischen Klimas... um endlich auf den Boden zu kommen. Eine echte Horizont-Erweiterung! Bis dorthin, wo die Musik spielt. Kabarett for Future!

Ein Abend mit Scharfsinn, Poesie und Musik... So verabschieden sich die zwei Künstler von der Kleintheater-Bühne. Lustvoll-provozierend sind sie komisch und gleichzeitig erhellend. Viel Musik gepaart mit Wortwitz.

Sibylle und Michael, wir sagen ungern Adieu. So oft seid Ihr bei uns im Somehuus aufgetreten. Die Zusammenarbeit mit Euch auf und hinter der Bühne war Freude und Bereicherung für uns, und Eure Programme sehr, sehr beeindruckend, echtes Kabarett vom Feinsten und sooo wahr! Schonungslos habt Ihr uns den Spiegel hingehalten.

Danke von ganzem Herzen und alles Gute für Euch zwei.

Eintritt: Fr. 30.–/Fr. 20.–

unterstützt von

kunzarchitekten ag
Hans Kunz Sursee

Samstag, 16. Mai 2020, 20.15 Uhr

Theaterschule Comart Eigenproduktion «Seven Days»



Die Theaterschule Bewegungsschauspiel Comart präsentiert ihre 26. Eigenproduktion.

«Seven Days!» sind sieben eigenständige Kurzstücke, jedes Stück ein Unikat. Die Protagonistinnen bieten ein Feuerwerk an Ideen, Bildern, Texten und musikalischem Amusement.

Frech, frisch, unterhaltend, still und voller Emotionen

Regie/Choreographie:

Martina Momo Kunz, Sara Hermann, Luigi Prezioso, Joy Wunderli, Sarah Keusch + Albi Brunner

Schauspiel:

Olivia Arnold, Sam-Elise Etienne, Evelyn Funkhouser, Jara Gerber, Jana Sturny

www.comart.org

Eintritt: Fr. 30.–/Fr. 20.–

Samstag, 13. Juni 2020, 20.15 Uhr

Prekmurski Kavbojci **Stehkonzert – Balkan/Gipsy Pop**



Prekmurski Kavbojci – entstanden als Sextett für den Geburtstags-Apéro der Grossmutter in Slowenien – ist heute als Quartett unterwegs; wobei die vier Musiker seit der Gründung zusammen spielen. In unzähligen Konzerten hat die Band ihr Musik-Amalgam präsentiert, bei dem sich Cumbia mit Bhangra und Balkan mit Manouche verschmelzen ... und immer schwingt das Tanzbein mit!

Mit ihrem neuen Programm wehren sich Prekmurski Kavbojci gegen die digitale Reizüberflutung. Der Wunsch, ohne viel technischen Aufwand gemeinsam auf der Bühne zu stehen, ist bei den vier Musikern wieder in den Vordergrund gerückt – deshalb spielen sie heuer in

einer traditionellen Besetzung: Mit Klarinette, Akkordeon, Bouzouki, Kontrabass und Pauke haben sie instrumental etwas abgespeckt – nicht aber musikalisch!

Ob live am Konzert oder ab Konserve: Prekmurski Kavbojci lässt uns mit ihrer analogen Musik tanzend den digitalen Alltag vergessen!

www.prekmurskikavbojci.com

Eintritt: Fr. 30.–/Fr. 20.–

**Freikarten, Fr. 30.–**

Schenken Sie einen Abend im Somehuus!
Freikarten können in der Buchhandlung Untertor Sursee oder bei uns bezogen werden. (via Kontaktperson unten links)

**Pass, Fr. 50.–**

Gültig 1 Jahr, Fr. 5.– Ermässigung auf den regulären Eintrittspreis.
Der Pass ist an der Abendkasse vorzuweisen.

**Saisonkarte Fr. 150.–**

Gültig 1 Saison (Frühling- oder Herbstsaison) Freier Eintritt an allen Vorstellungen. Die Saisonkarte ist an der Abendkasse vorzuweisen.

**freier Unterstützungsbeitrag**

Möchten Sie sich für unser Kleintheater engagieren...
Wir sind für jede finanzielle Unterstützung dankbar.

Bankverbindung

Luzerner Kantonalbank Sursee, IBAN CH62 0077 8010 3032 8860 4

Kontakt

Irene Achermann-Nufer, post@somehuus.ch Tel 041/920 23 41

Kultur auf dem Teller

amrein'S
traditionell kreativ



edelschön

schmuck • accessoires • geschenke

Im Herzen der Altstadt



Caroline Ammeter

oberstadt 2 • 6210 sursee • www.edelschoen.ch



*Sie sehen
gut aus!*

coiffure **baumli**

*Pia Baumli
Damen+Herren
Bahnhofplatz 7
6210 Sursee
Telefon 041 922 16 33
www.baumli-sursee.ch*

A black and white advertisement for Estermann. The background is a dark, textured wall. A man with a beard and tattoos, wearing a t-shirt and work pants, is shown from the waist up, looking down and gesturing with his hands. In the top right corner, there is a white box containing the word "estermann" in a sans-serif font above a large, stylized letter "E" that has a black square cutout on its left side. In the bottom right corner, the website "estermann.ch" is written in a small, white, sans-serif font. A large, white, sans-serif quote is centered in the lower half of the image.

estermann
E

**«Estermann rockt
jede Baustelle.»**

estermann.ch

Inserat Schlüssel Druck

Sa, 11. Januar, 20.15 Uhr

Lesung mit

Thomas Meyer

«Wolkenbruch wagnersisches
Stellischein mit der Spionin»

Sa, 4. April, 20.15 Uhr

ABSCHWEIFER

Ein amüsanter Gedankentrip –
von und mit Christof Wolfisberg
(50 % von OHNE ROLF)

Sa, 22. Februar

Fasnachtsbar

im Somehuus

Fr, 24./Sa, 25. April, 17.00 Uhr
«**Wer hat's eigentlich
erfunden?**»

Chinderbühni Theatersprösslinge

Sa, 29. Februar, 17.00 Uhr

«In der Talenteria»

Chinderbühni Theatersömmil

Sa, 2. Mai, 20.15 Uhr

«Schwindelfrei»

Kabarett

Sibylle & Michael Birkenmeier –

Abschiedsprogramm

Sa, 21. März, 20.15 Uhr

Veronika's Ndiigo

Worldmusik

Sa, 16. Mai, 20.15 Uhr

Theaterschule Comart

Eigenproduktion

«**Seven Days**»

Sa, 28. März, 20.15 Uhr

Cornelia Montani

«Klärtli und der belgische Pilot» –

Eine Liebe im 20. Jahrhundert

Sa, 13. Juni, 20.15 Uhr

Prekmurski Kavbojci

Stehkonzert – Balkan/Gipsy Pop

some huus